

Eine Ergänzung zur Veröffentlichung
"Die Geschichte der GI"



"Die Geschichte der GI" wurde als Sonderdruck (2. Auflage, 143 Seiten, Dezember 2002) vom damaligen GI-Präsidenten, Herrn Mayr, im Dezember 2002 an alle GI-Mitglieder mit 20 und mehr als 20 Jahren GI-Zugehörigkeit als Anerkennung für ihre GI-Verbundenheit verschickt. Entstanden war diese Veröffentlichung im Rahmen des GI-Präsidiums-Arbeitskreises "Geschichte der Informatik".

In dieser Veröffentlichung wird insbesondere die "Gründungsphase" der GI vom 27. Juni 1969 (=erste Zusammenkunft mit Unterschriften-Sammlung) bis zum 31. Oktober 1969 (=Eintragung der GI in das Vereinsregister bei Amtsgericht Bonn) ausführlich beschrieben. Während der Gründungsphase wurden 69 Personen GI-Mitglied (belegt durch Foto-Kopien der damaligen Dokumente). Zu den kopierten und in "Die Geschichte der GI" wiedergegebenen Dokumenten gehören auch die 1. "Mitteilungen der Gesellschaft für Informatik", die der damalige GI-Präsident, Herr Hotz, Mitte Dezember 1969 an die GI-Mitglieder verschickte: In diesen "Mitteilungen" ist eine vollständige Liste der 69 GI-Mitglieder der "Gründungsphase" enthalten und ausserdem unter der Überschrift "Neuzugänge" eine Liste der nach der Gründungsphase beim GI-Präsidenten eingegangenen (und zum Teil von ihm schon schon bestätigten) Aufnahmewünsche in die GI. Diese Liste der "Neuzugänge" ist naturgemäß unvollständig bezüglich der Gesamtheit aller Eintrittsvorgänge des Zeitraums vom Ende der Gründungsphase bis bis zum 31. Dezember 1969, denn die "Mitteilungen" wurden ja bereits Mitte Dezember 1969 verschickt.

Die Veröffentlichung "Die Geschichte der GI" hatte ein positives und konstruktives Echo vieler GI-Mitglieder. Dieses Echo führte insbesondere zu der Frage: Welcher Personenkreis ist zwar nach der "Gründungsphase" aber gleichwohl im "Gründungsjahr" 1969 GI-Mitglied geworden?

Unter Verwendung weiterer Dokumente und Informationen, zu denen diesmal die Herren Endres und Seiler beitrugen, und mit Unterstützung durch Frau Schulte, GI-Geschäftsstelle, gelang die angestrebte Beantwortung dieser Frage und somit die Vervollständigung der Liste der "Neuzugänge" bis zum 31.12.1969. Allen Beteiligten gilt hierfür mein besonderer Dank! Herrn Brauer, Vorsitzender des GI-Präsidiums-Arbeitskreises "Geschichte der Informatik", danke ich für die Weiterleitung der vorliegenden "Ergänzung" an die Mitglieder des GI-Präsidiums-Arbeitskreises und für die Befürwortung einer Zusendung an die damaligen Empfänger des Sonderdrucks "Die Geschichte der GI".

Das Ergebnis: Im GI-Gründungsjahr 1969 traten nach der Gründungsphase folgende 9 Personen - mit den zugeordneten Mitgliedsnummern 70 bis 78 - in die GI ein (angegeben sind deren damalige Titel):

70 Dipl.-Math. Klaus Wenke, 71 Prof. Dr. Christoph Schlier,
72 Dr. Wolfhart Haacke, 73 Dozent Dr. Helmut Groh, 74 Albert Endres,
75 Dipl.-Math. Franz Bartholomes, 76 Dr. F.E. Pickl,
77 Dr. Hanns-Bernhard Seiler, 78 Privatdozent Dr. Norbert Szyperski.

Im "Gründungsjahr" 1969 wurden also insgesamt 78 Personen GI-Mitglied! (Hinweis: Die aufsteigenden Mitgliedsnummern 70 bis 78 entsprechen der chronologischen Aufnahme-Reihenfolge; dieses Prinzip wurde auch in den weiteren Jahren bis heute von der GI beibehalten - bis auf ganz wenige Ausnahmen).

Von den hier aufgeführten 9 Personen sind auch heute noch

GI-Mitglied die 5 Herren: Dipl.-Math.Klaus Wenke,
Prof. Dr. Christoph Schlier, Prof. Dr. Helmut Groh,
Prof. Dr. Albert Endres, Prof. Dr. Dr.h.c. Norbert Szyperski.

Nach den inzwischen vergangenen 37 Jahren ist dies sicher ein sehr positives und beeindruckendes Faktum!

Die im Rahmen dieser Arbeit verwendeten weiteren Dokumente sollen, zusammen mit einer Reihe von detaillierteren Informationen hierzu, in der Geschäftsstelle der GI in das dortige "Archiv" zur Geschichte der GI integriert werden.

Fritz Krückeberg

30.September 2006